



Euregio-Gemeindetag im Haller Salzlager

Die Zusammenarbeit der Gemeinden in der Europaregion ist ein Schwerpunkt der Euregio-Präsidentschaft des Landes Tirol. Zum Euregio-Gemeindetag konnte Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch neben den drei Landeshauptmännern auch die Präsidenten der drei Gemeindeverbände sowie weitere Würdenträger in Hall in Tirol begrüßen.

Das Salzlager war vergangene Woche Schauplatz des ersten Euregio-Gemeindetags. Mobilität, Jugend, Forschung und Innovation, Katastrophenschutz – die Liste der Projekte und Initiativen, die in den vergangenen zehn Jahren seit Gründung der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino am 14. Juni 2011 initiiert wurden, ist lang. Bis zum heutigen Tag wurden insgesamt 354 Projekte umgesetzt. Das Jubiläum feierten Euregio-Präsident LH Günther Platter, seine Amtskollegen LH Arno Kompatscher (Südtirol) und LH Maurizio Fugatti (Trentino) sowie der Präsident des Ausschusses der Regionen Apostolos Tzitzikostas gemeinsam mit den Gemeindeverbandspräsidenten der drei Länder Ernst Schöpf (Tirol), Andreas Schatzer, (Südtirol) und Paride Gianmoena (Trentino) sowie zahlreiche BürgermeisterInnen, darunter Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, die die zahlreichen Gäste herzlich in Hall in Tirol begrüßte.

Euregio-Präsident LH Günther Platter erklärte in seiner Eröffnungsrede: „Für die positive Entwicklung der Europaregion Tirol, Südtirol, Trentino ist eine intensive Zusammenarbeit der Gemeinden der drei Länder unverzichtbar. Der heutige Tag bildet den Start-



Die Enthüllung der Euregio-Willkommenstafel mit Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, Ernst Schöpf (Präsident Tiroler Gemeindeverband), LH Arno Kompatscher (Südtirol), LH Günther Platter und LH Maurizio Fugatti (Trentino).

Fotos: Gregor Jenewein

schuss für eine noch engere und vor allem langfristige Kooperation der Gemeinden und ihrer Gemeindeverbände. Zugleich holen wir bestehende Gemeindepартnerschaften vor den Vorhang, die anderen Kommunen als Vorbild dienen sollen und stellen auch den Euregio-Rat der Gemeinden vor. Über die Gemeinden holen wir die Bürgerinnen und Bürger der Euregio noch mehr ins Boot, wodurch die drei Landesteile im europäischen Geist weiter zusammenwachsen werden.“

Konstituierung des Euregio-Rats der Gemeinden

Im Rahmen des Euregio-Gemeindetags wurde ein neuer Euregio-Rat der Gemeinden konstituiert: Dieser umfasst je fünf Mitglieder aus Tirol, Südtirol und Trentino sowie einen Vertreter der Alttiroler Gemeinden Cortina d'Ampezzo, Col und Buchenstein. Die Tiroler Mitglieder des Euregio-Rats der Gemeinden

sind Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, Bgm. Georg Willi, Bgm. Franz Hauser, Bgm. Christian Härting und Bgm. Ernst Schöpf.

Euregio-Willkommenstafeln für Gemeinden

Als sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit zur Europaregion wurde beim Euregio-Gemeindetag die Euregio-Willkommenstafel für Gemeinden präsentiert. Sie ist zweisprachig und kombiniert die wesentlichen Elemente der Gemeinde, der Länder und der Europaregion. Bei der Gastgeberstadt Hall in Tirol sind dies mit Brixen und Arco gleich zwei Gemeinden. Den Abschluss des ersten Euregio-Gemeindetages bildete der Eintrag der drei Landeshauptleute Günther Platter, Arno Kompatscher und Maurizio Fugatti im Haller Stadtbuch sowie die Prägung einer Erinnerungsmünze mit Münzmeister Werner Anfang, was sehr großen Anklang fand.



LH Maurizio Fugatti als genauer Beobachter bei LH Günther Platters Münzprägung.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT UND WOCHESENDIENST:

Donnerstag, 7. Oktober:

Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36

• **Freitag, 8. Oktober:** St. Magdalena

Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz •

Samstag, 9. Oktober: Haller Lend

Apotheke, Hall, Brockenweg • **Sonntag,**

10. Oktober: Kur- und Stadtapotheke,

Hall, Oberer Stadtplatz • **Montag,**

11. Oktober: Apotheke Rumer Spitz,

Serlesstraße 11, Gewerbegebiet Neurum,

Rum • **Dienstag, 12. Oktober:**

Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße

20d • **Mittwoch, 13. Oktober:**

Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36

• **Donnerstag, 14. Oktober:** Apotheke

St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum •

Freitag, 15. Oktober: St. Magdalena

Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER

WOCHESENDIENST:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr

Sa, 9. Oktober: Dr. Ulrich Janovsky,

Dörferstraße 43, Absam, Tel.

05223/52165; **So, 10. Oktober:** MR

Dr. Christian Dengg, Thurnfeldgasse 4a,

Hall in Tirol, Tel. 05223/56711.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

Sa, 9. /So, 10. Oktober:

Dr. Otto Weigerstorfer, Innrain 11A/

Top B1, Innsbruck, Tel. 0512/565100;

Dr. Rainer Mravlag, Medrazerstraße 5,

Fulpmes, Tel. 05225/62238.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Freitag, 8. Oktober:

19 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Oktober:

9.30 Uhr Erntedank - Familien-

gottesdienst mit Kinderliturgie und Chor

Cantini, anschließend Pfarrcafé

19 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Oktober:

19 Uhr Rosenkranzandacht im

Josefikirchl

Mittwoch, 13. Oktober:

8.30 Uhr Rosenkranz

9 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. Oktober:

19 Uhr Eucharistiefeier

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr;

SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:

Donnerstag, 7. Oktober:

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Samstag, 9. Oktober:

19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 10. Oktober:

9.30 Uhr Gemeindegottesdienst

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

EVANGELISCHE

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 10. Oktober: Gottesdienst in

der Johanneskirche, Kautzky

Aus dem Standesamt

GEBOREN SIND:

Soltani Zoha

Hinterholzer Laurin

GESTORBEN SIND:

Gasser Peter, 83 Jahre

Vom Hove Eva geb. Pfaff, 96 Jahre

Kuhn Hildegard, geb. Parth, 77 Jahre

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,

Schlüsselschmiede Graber GmbH



Gemeinsames Schlussbild nach einem informativen Austausch zwischen Jugendlichen und Gemeindeführung. Foto: JAM- Jugendarbeit Mobil

Wenn Jugend auf Politik und umgekehrt trifft

„Für einen Vormittag in die Rolle eines Gemeinderates oder einer Gemeinderätin schlüpfen!“ Gemeinsam mit dem Gemeinderat, Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und der MS Dr. Posch organisierte organisierte JAM – Jugendarbeit Mobil eine fiktive Gemeinderatssitzung für Jugendliche.

In diesem Rollenspiel konnten die Schüler als Gemeinderatsmitglieder am eigenen Leib erfahren, wie Gemeindepolitik in der Realität abläuft. Die Fragestellung dabei lautete: „Soll das urbane Mountainbike-Down-Hill Event ‚Down Hall‘ in der Altstadt ausgetragen werden?“ Nachdem die Jugendlichen sich in ihren selbst auserkorenen Rollen eingefunden hatten, zogen sie sich als Bürgermeisterin, Stadtamtsdirektor sowie Ausschussmitglieder für Sport, Infrastruktur, Umwelt, Altstadt und Kultur zu Beratungen zurück.

Pro- und Kontra-Argumente sowie eine Abstimmung

Unterstützung bekamen sie dabei von realen Gemeindeakteuren wie Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Umweltamtsleiter Michael Neuner und Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates verschiedener Fraktionen. Die in den Ausschüssen erarbeiteten Pro- und Kontra-Argumente wurden anschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert. Mit 29 Stimmen für JA und 5 für Nein sowie keiner Enthaltung beschlossen die Jugendlichen, dass „Down Hall“ ausgetragen

werden soll. „Die Jugendlichen haben das Thema mit viel Ernst und guten Überlegungen diskutiert und die wesentlichen Punkte genau erfasst und gut abgewogen“, lobte Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch das Engagement der Jugendlichen. Mag. Regina Fischer von JAM freute sich über die gelungene Veranstaltung: „Es hat uns Spaß gemacht Jugend, Politik und die Stadtverwaltung zusammen zu bringen und gemeinsam Politik erfahrbar zu machen. Die Freude am Ausprobieren und am gemeinsamen Miteinander standen im Vordergrund.“

Aus den Vereinen

Seniorenclub Hall-Mils

Der Schwimmtermin im Haller

Gymnasium wurde fixiert:

Jeden Freitag von 14 - 15 Uhr.

Achtung: Für unsere Stadtführung

am 13.10. um 14 Uhr ist der

Treffpunkt nicht wie im Programm

stehend der Obere Stadtplatz,

sondern beim Tourismusbüro

am Unteren Stadtplatz. Für alle

Veranstaltungen bitte dringend

anmelden. Für Anfang November

ist wieder die Grippeimpfung

vorgesehen. Der genaue Termin

wird noch bekannt gegeben.

Impfaktion am Freitag, 8. Oktober im Salzlager Hall

Aufruf zur Teilnahme an der Auffrischungsimpfung

Die Impfstraße im Salzlager Hall wird am Freitag, 8. Oktober von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein. Dabei erhalten primär Hallerinnen und Haller in der Altersgruppe 80 Jahre und älter eine Auffrischungsimpfung. Ab 15.30 Uhr kann jede impfwillige Person, die seitens der Stadtverwaltung keinen Impftermin erhalten hat,

ohne Voranmeldung für eine COVID-19-Impfung ins Salzlager kommen. Mitzunehmen sind E-Card, Gelber Impfpass (sofern vorhanden) und FFP2-Maske. Zur Anwendung gelangt der Impfstoff von Biontech/Pfizer. Weitere Informationen finden sie online auf unserer Homepage www.hall-in-tirol.at.

Stadtgemeinde und Hall AG für den Boden- und Wasserschutz ausgezeichnet

Die europäische Fachgemeinschaft EADIPS betreibt mit „Guter Grund“ eine Initiative für einen besseren Boden- und Wasserschutz. Unsichtbar im Boden vergraben, lagert vielerorts ein Rohrsystem, das zu 100 % regional produziert und recycelbar ist. Hall in Tirol gilt hier als Vorreiter, besonders was die Nachhaltigkeit und Regionalität anbelangt.

Mit „Guter Grund“ betreibt EADIPS eine Initiative, die sich für den Ausbau von qualitativ hochwertigen und sicheren Guss-Rohrsystemen einsetzt. Dafür gibt es mehr als nur einen guten Grund: So garantieren Guss-Rohrsysteme beste Wasserqualität bei höchster Sicherheit, sind zu 100 % recycelbar, kreislauffähig und ressourcenschonend, werden regional produziert und sorgen für die Kühlung der Städte. Die Stadtgemeinde und die Hall AG wurden von der EADIPS besonders für ihr Engagement gewürdigt, was kurze Wege und den Kreislauf von Ressourcen betrifft.

Gelebte Nachhaltigkeit

Bei der feierlichen Übergabe der Urkunden betonte Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch die Wichtigkeit lokaler Lösungen: „Die Auszeichnung der Initiative „Guter Grund“ für die Stadtgemeinde Hall in Tirol und unser Tochterunternehmen, die Hall AG, empfinde ich als Lob und Ehre. Gerade die bauliche Geschichte unserer Stadt mit ihrem Altstadtkern und unserem Rathaus zeugt von Nachhaltigkeit, von der wir auch heute noch profitieren. Ich freue mich, dass zwischen den Tiroler Rohren, einem Leitbetrieb unseres Landes, der Hall AG und der Stadtgemeinde sowie dem Stadtmarketing eine gute und fruchtbare Partnerschaft entstanden ist. Ein herzliches Dankeschön für diese Auszeichnung.“

Wohnungssprechstunde mit Terminvereinbarung

Die Wohnungssprechstunde bei Frau StRin Partl findet jeden 2. Mittwoch statt. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin unter Tel. 05223/5845-3071 oder DW 3070.



Übergabe der Urkunden im Rathaus. Im Bild v.l.: DI Christoph Bennerscheid, Geschäftsführer EADIPS (Träger der „Guter Grund“ Kampagne), Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, DI Mag. Artur Egger (Technischer Vorstand Hall AG) und DI Max Kloger (Eigentümer TRM). Foto: Gregor Jenewein

Wertvolle Zusammenarbeit

Nachhaltigkeit ist etwas, das die Tiroler Rohre täglich beschäftigt, wie Eigentümer DI Max Kloger erklärt: „Am Beispiel der Trinkwasserrohrleitungen in Hall sieht man das sehr deutlich. Wir erzeugen diese im Auftrag der Hall AG, den Schrott als Rohmaterial erhalten wir von der RAGG GmbH, unseren direkten Nachbarn. Verlegt werden die Rohre wiederum vom Bauunternehmen Fröschl – das ist gelebte Nachhaltigkeit. Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und damit auch als Vorbilder wirken.“ DI Christoph Bennerscheid, Geschäftsführer EADIPS (Träger der „Guter Grund“ Kampagne): „Ob Trinkwasserleitungen, Abwasserkanäle oder Stromkabel: Ohne diese wichtigen Ver- und Entsorgungsnetze würde unser Leben nicht so aussehen wie jetzt und

so komfortabel sein wie es ist. Genau aus diesem Grund ist es wichtig, dass beim Bau von Wasserver- und Entsorgungssystemen langlebige Rohstoffe sowie sichere Materialien in Verbindung mit nachhaltigen Konzepten eingesetzt werden. Dieses unser Kernthema wird in Hall in Tirol seit Jahren gelebt und umgesetzt.“

Sprechstunde im Rathaus

Die nächste morgendliche Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet am Mittwoch, 20. Oktober, von 7 bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock statt. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie Maske und halten Sie Abstand.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



STEIRISCHES THERMENLAND

Kulinarik & Genuss in Bad Waltersdorf

Hotel Ayurveda Resort Mandira **** & inkl. Bus ab/bis Tirol

z.B. am 28.10. - 31.10.2021

3 Nächte im Doppelzimmer mit Vollpension ab € 547,- pro Person



Gut gelaunt genossen die Mitglieder der Tiroler Numismatischen Gesellschaft die bestens organisierte Reise.

Foto: Tiroler Numismatischen Gesellschaft

Abenteuerlich, geschichtsträchtig und unterhaltsam

Gelungene Vereinsreise der Tiroler Numismatischen Gesellschaft 2021 ins wunderschöne Waldviertel.

Groß war die Freude unter den Mitgliedern, dass die ersehnte Vereinsreise Mitte September durchgeführt werden konnte. Mit einem Bus der Firma Lüftner startete die Reisegruppe ins große Abenteuer Waldviertel. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Mondsee ging es Schlag auf Schlag. Im alten Kulturwirthaus Pammer in Hirschbach wurde zu Mittag gegessen. Zur Verdauung ging es auf eine längere Wanderung in den Naturpark Blockheide bei

Gmünd. Von einem Aussichtsturm konnten die geologischen Formationen des Granitmassivs bewundert werden. Der nächste Tag war geprägt von Kultur: Zuerst begleitete die Gruppe ein als Vogt verkleideter Führer durch die Burg Heidenreichstein, eine gut erhaltene Wasserburg. Am Nachmittag folgte die Fahrt mit einer Schmalspurbahn, dem „Wackelsteinexpress“, nach Alt Nagelberg. Manche Mitglieder durften sich als „Lokführer“ versuchen.

Eine Führung durch eine Glasmanufaktur rundete den Tag ab. Vor der Heimreise stand noch das Schloss Weinberg in Kefermarkt am Programm. Nach dem Mittagessen wanderte die Gruppe in die nahe Kirche, wo sich der Kefermarkter Altar, einer der berühmtesten gotischen Altäre Österreich, befindet. Dr. Helmut Dworak begeisterte mit seinen Erklärungen über den Altar. Großer Dank an ihn und Ilse Hörmann für die Organisation.



Der neue alte Vorstand des Turnvereins Hall 1862: Im Bild v.l. Ashit Ghelani (Sportlicher Leiter), Elisabeth Pfeifhofer (Beirätin), Jolanda Strickner (Schriftführerin), Barbara Leber (Kassierin), Oliver Masik (Obmann) und GR Mag. Ing. Markus Galloner (Sportausschuss). Nicht abgebildet sind Obmann-Stv. Florian Leber und die Beiräte Julia Hintenaus und Josef Felderer.

Foto: Gregor Jenewein

Mit viel Elan in ein neues Vereinsjahr

Der Vorstand des Turnvereins Hall 1862 blickte im Zuge der Jahreshauptversammlung auf ein turbulentes Jahr zurück.

Die 159. Jahreshauptversammlung des Turnvereines war geprägt von den Auswirkungen der Coronapandemie. Über Monate hatte der Betrieb eingestellt werden müssen, was sich auch auf das Bistro ausgewirkt hatte. Das neu sanierte Lokal wird daher in Kürze mit neuen Pächtern eröffnet werden.

Zum Sportlichen: Vor allem die zahlreichen Kurse und Kontaktsportarten, aber auch die Kraftkammer oder die Kletterhalle waren von den Einschränkungen stark betroffen. Trotzdem konnten die SektionsleiterInnen von einigen schönen sportlichen Erfolgen berichten. Mit dem Herbstbeginn hat sich der Betrieb im Turnverein normalisiert und die Kurse können wieder durchgeführt werden. Obmann Oliver Masik und GR Mag. Ing. Markus Galloner bedankten sich bei den ehrenamtlichen Funktionären für ihren Einsatz und betonten die gute Zusammenarbeit von Verein und Stadtgemeinde.

MAL- UND GESTALTUNGSTHERAPIE IN HALL

Kindermalgruppe

ab 6. Oktober jeden 2. Mittwoch von 15 bis 16:15 Uhr

Altersgruppe:
6 bis 10 Jahre,
5er Block: 125 €,
die Materialien
sind inkludiert

Sich frei kreativ ausdrücken zu dürfen, stärkt Kinder in ihrem Vertrauen in sich selbst und in die eigenen Handlungsmöglichkeiten. Der Kreativraum Malwida bietet dafür einen geschützten Rahmen und die verschiedensten Materialien zum Ausprobieren.

Malwida

Maria Harpf \ Mal- und Gestaltungstherapeutin
Speckbacherstraße 1 in Hall \ Tel. 0664 / 57 77 035
mail@malwida-maltherapie.at \ www.malwida-maltherapie.at

Neues Angebot für Kleinkinder

Nördlich des bestehenden Spielplatzes in Schöneegg errichtete die Stadtgemeinde für Kleinkinder eine Pumptrack-Anlage. Hier kann der Nachwuchs abseits des Straßenverkehrs Sicherheit auf zwei Rädern gewinnen.

Die Begeisterung unter den Kindern ist sichtbar groß. Auf einer Fläche von 24 mal 10 Metern entstand eine abwechslungsreiche Strecke samt Steilkurven und Wellen. „Es geht darum, den kleineren Kindern eine Möglichkeit zu bieten, abseits des Straßenverkehrs ihre Fahr-sicherheit spielerisch zu trainieren. Auf dieser Übungsstrecke können sie unter Aufsicht der Eltern Spaß haben und dabei das Fahrverhalten auf zwei Rädern besser erlernen“, erklärt die Initiatorin GR Sabine Kolbitsch die Idee hinter dieser Einrichtung. Derzeit wird von der Fa. Pumptrack noch an der Laufruhe gearbeitet, um das Rollgeräusch so ruhig wie möglich zu gestalten.



Initiatorin GR Sabine Kolbitsch freut sich über die begeisterten jungen Nutzer der Pumptrack.

Foto: Gregor Jenewein

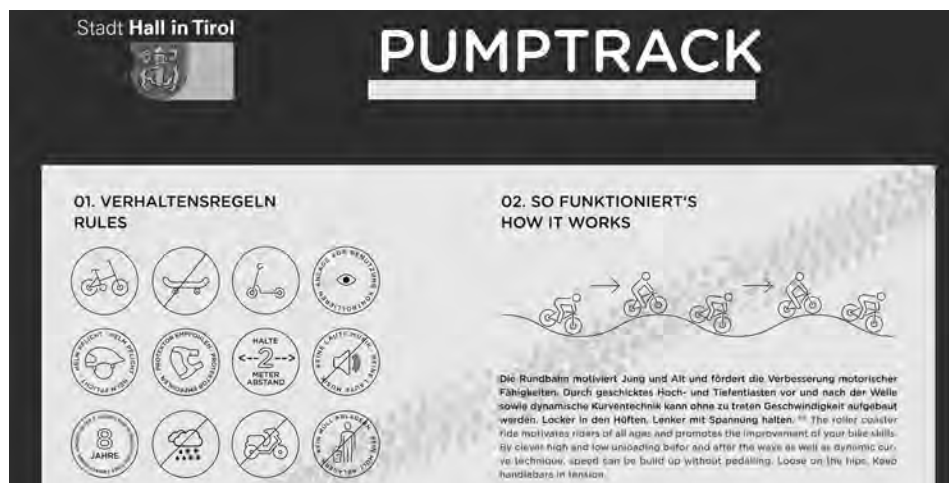
Luftgefüllte Reifen und Ruhezeiten

Michael Neuner, der Leiter des Umweltamtes und damit auch für die Spielplätze und Grünanlagen verantwortlich, bittet darum, die Ruhezeiten einzuhalten: „Wichtig ist auch, dass dieser Pumptrack für Kleinkinder mit Lufträdern, Fahrrädern, Laufrädern und Roller gedacht ist. Für alle älteren Kinder und Jugendliche möchte ich auf den im Vorjahr sanierten Skatepark beim Jugendzentrum Park In hinweisen.“ Die kleine nördliche Grünfläche erhält in Kürze noch einen Tisch und Bänke, wie auf allen Haller Spielplätzen üblich. Die Pumptrack-Anlage zählt neben der

Kletterwand am Spielplatz Kugelanger oder dem Fitnessparcour am Spielplatz Guggerinsel zu den speziellen Angeboten für Kinder, um Abwechslung bieten zu können.

Sicherheit und Kontrollen

„Die Anlage wird wöchentlich – wie alle Haller Spielplätze – von einem Mitarbeiter kontrolliert. Einmal im Monat prüft ein weiterer Mitarbeiter die Anlagen und einmal im Jahr urteilt der TÜV über die Sicherheit der Anlage sowie bei jedem Spielgerät“, erklärt Michael Neuner abschließend.



Die neue Hinweistafel erklärt die Verhaltensweise und Funktion der Pumptrack-Anlage.

PLANUNG
AUSFÜHRUNG
SERVICE

Wasser ●
Wärme ●
Klima ●
Gas ●

TUSCH
INSTALLATIONSGES.M.B.H.
HALL IN TIROL / ZOLLSTRASSE 22
TEL. (05223) 56717 • FAX (05223) 56717 22
office@tusch-hall.at

Tirols größter Koffermarkt

Am Samstag, 9. Oktober finden sich von 10 bis 17 Uhr sechzig AusstellerInnen mit ihren Waren am Stiftsplatz ein.

Es können weit gereiste Urlaubskoffer, alte Koffertruhen oder Hutschachteln sein. Egal wie die kleine aber feine Verkaufsfläche aussieht, sie bietet Platz für Besonderheiten und Kreatives jeglicher Art: Handgefertigte Naturseifen, gestickter Dirndlschmuck, scharfe Pasten von Tiroler Bio-Chilis, Upcycling-Taschen, selbstgenähte Beanies und Vieles mehr. Priska und Elke fahren mit ihrem Kochschlitt'n-Foodtruck vor und verwöhnen alle Hungrigen mit frisch gekochten Speisen und selbstgemachten Säften.

Flohmarkt von und für Kinder

Beim Koffermarkt wird es auch für Kinder ein Highlight geben, einen eigenen Flohmarkt von und für Kinder von 14 bis 17 Uhr am Oberen Stadtplatz in Hall in Tirol. Die Teilnahme ist leider nicht mehr möglich. Der Kinderflohmarkt ist bereits ausgebucht.

RESTMÜLL- UND BIOMÜLLSÄCKE

Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof ihre Restmüll- und Biomüllsäcke.

ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

UMIT-Erstsemester mit Schultüte begrüßt

Wie jedes Jahr zum Studienbeginn stellten sich die Haller Kaufleute und das Stadtmarketing Hall in Tirol mit Geschenken ein. Zeitgleich feierte die UMIT Tirol am 1. Oktober ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Der heurige Studienstart an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL fiel mit einem besonderen Jubiläum zusammen. Vor zwanzig Jahren, am 1. Oktober 2001, haben die ersten Studierenden an der Universität UMIT Tirol ihr Studium begonnen. Damals noch in Innsbruck. Aktuell studieren ca. 1500 Studierende an der UMIT TIROL, heuer konnten über 400 Erstsemestrige begrüßt werden. Zu Semesterbeginn bekamen alle neueingeschriebenen Studierenden als Willkommensgeschenk tolle Aktionen, Gutscheine und kleine Produkte aus Hall in Tirol und der Region Hall-Wattens. Übergeben wurden die Willkommensgeschenke von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, der Rektorin Prof. Dr. Sandra Ückert und Titus Jindra vom Vorstand der Haller Kaufleute.

Bildungsstandort im Tradition

Für die Haller Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch ist die Schultütenaktion der Haller Kaufleute und des Stadtmarketings längst zu einer liebgewonnen Tradition geworden: „Ich freue mich sehr, dass ich Sie als Erstsemester hier an der UMIT Tirol und damit in der Stadt Hall in Tirol zu ihrem Studienbeginn begrüßen kann. Das heutige Jubiläum ist ein großer Freudentag für die UMIT Tirol und es ist schön zu sehen, wie sich die Universität in unserer Stadt eingelebt hat. Hall in Tirol ist ein Bildungsstandort mit viel Tradition. Wir verfügen über Einrichtungen von der Kinderkrippe bis zur Universität. Bildung hat daher einen großen Stellenwert für die Haller Bevölkerung. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihr Studium, viel Erfolg aber auch Freude dabei, und lade Sie ein, die Vorzüge unserer schönen Stadt zu genießen.“

In Hall eine Heimat gefunden

Die Rektorin der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL, Prof. Dr. Sandra Ückert, be-



Traditioneller Auftakt des Studienjahres an der UMIT Tirol. Die Erstsemester wurden begrüßt von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch (links), Rektorin Prof. Dr. Sandra Ückert (2. v.r.) Mag. Petra Pöschl vom Stadtmarketing (rechts) und Titus Jindra vom Vorstand der Haller Kaufleute (3. v.r.).

Foto: Gregor Jenewein

dankte sich in ihrer Eröffnungsrede bei den Haller Kaufleuten für die zahlreichen Gastgeschenke und Gutscheine und betonte: „Unsere Universität hat vor 17 Jahren hier in der Stadt Hall ihre Heimat gefunden. Wir wurden damals sehr herzlich aufgenommen und haben seither – und das können wir schon mit ein wenig Stolz behaupten – einen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Stadt geleistet. Es freut mich ganz besonders, dass sich die Haller Bürgermeisterin jedes Jahr zu diesem Anlass die Zeit nimmt, um die Erstsemestrigen zu begrüßen. Ich wünsche allen Erstsemestern viel Spaß beim Studienstart und viel Energie und Ausdauer beim Studium selbst.“

Mix aus Geschenken und Gutscheinen

Auch Titus Jindra vom Vorstand des Vereins der Haller Kaufleute, schloss sich den Glück-

wünschen für die jungen Studierenden an: „Ich darf Ihnen im Namen aller Mitglieder des Vereins der Haller Kaufleute zur Entscheidung an der UMIT zu studieren, herzlich gratulieren und Ihnen viel Erfolg für Ihr Studium wünschen. Ich hoffe, dass Sie neben dem Studieren auch Zeit finden werden, die Vorzüge unserer wunderschönen Stadt kennenzulernen. Besonders möchte ich Ihnen unsere nur wenige Gehminuten entfernte Altstadt ans Herz legen. Als Willkommensgeschenk haben 25 Betriebe einen Mix an kleinen Geschenken und Gutscheinen für Sie zusammengestellt. Wir hoffen Ihnen damit eine kleine Freude zu bereiten und würden uns freuen, wenn Sie die vielfältigen Angebote der Stadt, von Handel über Gastronomie bis zu den kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen in ihrer Freizeit nützen.“

RAGG
GmbH

Wir  Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

f | ragg.at

Container-Dienst auf Bestellung

05223/52192-0

Einblicke in die digitale Zukunft

Am 14. Oktober findet in der Aula der Privatuniversität UMIT TIROL ab 17 Uhr ein UMIT FORUM zum Thema Digitalisierung und Gesundheit statt. Interessierte können sich unter vizerektorat@umit-tirol.at oder unter der Telefonnummer +43 (0)50 8648-3920 für diese Veranstaltung anmelden.



Der „Tulfein Express“ bringt Wintersportler aussichtsreich hinauf auf 2.000 Meter. Foto: hall-wattens.at

Gute Neuigkeiten vom Glungezer

Der Haller Hausberg lockt in der kalten Jahreszeit mit vielen neuen Angeboten, wie zum Beispiel der Panorama-Rodelbahn Tulfein-Halsmarter, eigenen Aufstiegsvarianten für Tourenger oder Winterwanderrunden.

Die neue Panorama-Rodelbahn von Tulfein zur Halsmarter verspricht pures Rodelvergnügen auf über drei Kilometern Strecke und mit zehn Kehren samt traumhafter Ausblicke. Für Tourenger wurden zusätzliche Aufstiegsvarianten durch den Wald geschaffen, um die Steilhänge umgehen zu können. Winterwanderer können auf zwei neuen Runden bei der Mittel- und Bergstation die herrliche Landschaft genießen. Viel Lob von den Wintersportlern erhielt die im letzten Winter

erstmal in Betrieb genommene Kombibahn „Tulfein Express“. Neben einem großen Angebot an Parkplätzen bietet die Glungezerbahn einen weiteren Service an: Das Ski-Depot an der Talstation kann für zwei und vier Personen angemietet werden (Tag-, Wochen-, Monat- und Saisonmiete). Der Vorteil: Kein Stress beim Aus- und Einpacken der Ski-Utensilien ins Auto oder am besten die bequeme An- und Abfahrt mit dem Linienbus nützen.

„Solbad Hall“ geht ins Finale

Nur noch bis 24. Oktober ist die Ausstellung zum Thema „Sommerfrischler, Fremde und Touristen“ im Stadtmuseum in der Burg Hasegg zu erleben.



Spannende Ausstellung anlässlich 150 Jahre TVB Region Hall-Wattens. Foto: Stadtmuseum Hall

Vor 150 Jahren wurde der Verschönerungsverein Hall ins Leben gerufen, der erste seiner Art in Nordtirol. Galt es zuerst für Parkbänke und die Begrünung des Stadtbildes zu sorgen, entstanden bald darauf die ersten Stadtführer, die Hall mit seiner historischen Altstadt als „Nürnberg Tirols“ anpriesen. Seit der Jahrhundertwende wirbt man auch für den Wintertourismus – einst noch mit der „schönsten aller Rodelbahnen“ im Halltal oder dem Glungezergebiet. Bis zur Eröffnung der Glungezerbahn (1967) sollte es allerdings noch dauern. Seit der Jahrtausendwende umfasst die Tourismusregion Hall-Wattens elf Gemeinden. Damit zählen auch die 1995 eröffneten Swarovski Kristallwelten in Wattens zur Tourismusregion.



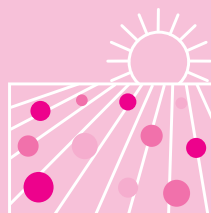
Wir vergeben zusätzliche Anteile an unserer Ernte im kommenden Jahr!

Anmeldungen nehmen wir entgegen:

Donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr am Hof, Kaiser-Max-Str. 7a
Oder per Email unter solawi@emmaus-innsbruck.at



**Solidarische
Landwirtschaft
Thurnfeld**
SOLAWI Hall in Tirol



Bitte um Mithilfe

Wir suchen Ihre „Erinnerungsstücke“

Zur Erweiterung der Sammlung unseres Stadtmuseums suchen wir verschiedenste Objekte im Kontext zur Tourismus-Geschichte in Hall und Umgebung: z.B. Fotos und Ansichtskarten, Filme, Alltagsobjekte wie Eintrittskarten, Souvenirs, Werbefolder usw. Da unsere Sammlung zu diesen Thematiken noch viele Lücken aufweist, geht es uns vor allem um eine langfristige Archivierung und Sicherung. Wenn Sie uns Ihre Objekte nur als Leihgabe zur Verfügung stellen, dann würden wir diese in digitaler Form archivieren.

**Kontakt: Mag. Christine Weirather,
Stadtmuseum, Tel.: 05223/5845-3085,
christine.weirather@stadthall.at
www.stadtmuseumhall.at**

Original italienische Küche
WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE DOSEN

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag 11-14 & 17-22 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag!

Einfach leben!



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol

MITTAGSMENÜS

Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 9,20

Pizza - Pasta - Grill

WWW.PER-TUTTI.AT



Physiotherapie
Hall

Thomas
Eliskases

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

Kleinanzeigen

Pensionistenpaar aus Hall sucht freundliche Raumpfleger/in, die das Haus einmal pro Monat für 4 - 5 Stunden **durchputzt**, Fenster ausgenommen. Tel. 0676 / 316 86 40

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

Wir sind jetzt wieder gut erreichbar! **Ab Hof bieten wir Kartoffel, Zwiebel, Gemüse und Eier zum Verkauf** an. Fam. Maria und Hubert Knapp, Samerweg 27, Heiligkreuz Tel.0664 / 34 35 756

Äpfel und Zwetschgen ab Hof zu verkaufen, Familie Lechner, Purnerstraße 8 in Hall / Heiligkreuz, Tel. 0676 / 749 0 422

BOBUX Schuhe unterstützen Kinderfüße von 0 - 6 Jahren. **Atmungsaktiv, extra weiches, biegsames Leder** - so macht Laufenlernen Spaß! **Moden Kindl** - **Vorbeischaun lohnt sich!** Hall, Agramsgasse 2 - 4, Tel. 0 52 23 / 57 2 39 www.moden-kindl.at

Hurra, unsere neue Herbst-/Winterware im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“ in Hall ist da! **Wir suchen** zur Vervollständigung unseres Sortiments: **Schi bis 1,10 m mit Zubehör, Winterhandschuhe, gef. Matschbekleidung, Holzrodol und Eisrutscher, Tripp-Trapp-Hochstuhl, Schleich-Figuren, Holzeisenbahn, LÜK für jedes Alter, Tiptoi-Bücher, Küchen-/Kaufladen-Zubehör und Holzspielzeug!** DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Damenmode von Olsen - die neue Herbstkollektion ist eingetroffen! **Top Qualität** muss nicht teuer sein. **Moden Kindl** - Vorbeischaun lohnt sich! Hall, Agramsgasse 2 - 4, Tel. 0 52 23 / 57 2 39 www.moden-kindl.at

Neu! **Tiroler Reine Festes Haarshampoo Birke, Walde Peelingseife mit Mohn** und dem Duft von OrangenblütenWiener Seife **Aprikosenkernöl**, Wiener Seife **Honig**, Wiener **Seifenherzen Rose** an der KordelRosengasse 7, 05223- 994990 www.naturkosmetik-tirol.at

Zu verkaufen: **Neuwertiger Crosstrainer** der Marke Ellipticaix 11, NP 369 Euro zum Fixpreis von 200 Euro, Selbstabholung in Hall, Tel. 0681 / 10 336 133

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen

SPENGLER



GLASER

seit 1868
DACHDECKER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 05223/584 530 17 oder

0676/835 843 017

**Gesundheits-
und Sozialsprengel**

Hall · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mijs

Beratung · Hauskrankenpflege · mobile Seniorenbetreuung ·
Haushaltshilfe
• Heilbehelfe · Essen auf Rädern

www.sozialsprengel-hall.at

Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

Suchthilfe Tirol

Tel. 0512/580080

Die Beratung der Suchthilfe Tirol
in den elf Beratungsstellen in Tirol ist
kostenlos und anonym.

www.suchthilfe.tirol